



Pressemitteilung

## **Närrische Wintertradition auf dem Darß**

### **Das Fastnachtstonnenabschlagen findet am 18.02. zum 11. Mal statt.**

**Löbnitz/Fischland-Darß-Zingst (03.02.2017):** Am 18.02.2017 wird auf dem Darß im Erholungsort Born das traditionelle Fastnachtstonnenabschlagen gefeiert. Beginnend mit einem großen Festumzug werden die kostümierten Reiter von Bewohnern und Urlaubsgästen zum Festplatz eskortiert, wo um 14 Uhr traditionell das Holzfass im Wettbewerb der Reiter zerschlagen wird. Kostüme sind an diesem Tag Pflicht!

Ein großer Winterspaß ist das Fastnachtstonnenabschlagen in Born seit 1997. Jährlich zur kalten Jahreszeit wird die sonst im Sommer stattfindende Tradition des Tonnenabschlagens gefeiert.

Ein bunter Zug aus kostümierten und maskierten Reitern, verkleideten Einheimischen und Gästen auf phantasievollen Gefährten zieht stundenlang durch das geschmückte Boddendorf Born zum örtlichen Festplatz. Nach der traditionellen Prämierung der Kostüme findet im Anschluss der eigentliche Wettbewerb, das Tonnenabschlagen zu Pferd.

Auch zu Fuß findet ein Tonnenabschlagen statt, bei dem u.a. alle kostümierten Kinder sich unter der Kindertonne versuchen.

Am Abend rundet der große Fastnachtstonnenball den närrischen Tag beim auf dem Darß ab.

#### **Ablauf des 11. Fastnachtstonnenabschlagens am 18.02.2017:**

- ab 11.30 großer Umzug mit kostümierten Reitern und Besuchern durch das geschmückte Dorf
- ab 14.00 Tonnenabschlagen auf der Festwiese von Born, sowie Prämierung der Kostüme
- Kindertonnenabschlagen für kostümierte Kinder
- Tonnenabschlagen zu Fuß - Kostüm ist Pflicht!
- ab 17:00 Uhr öffentlicher Fastnachtstonnenball im Festzelt - Musik und Tanz bis morgens 1:30 Uhr

#### **Was ist eigentlich Tonnenabschlagen?**

Das Tonnenabschlagen gehört zum ältesten Brauchtum auf dem Fischland-Darß-Zingst. Die Geschichte dieser Tradition reicht Jahrhunderte zurück. Vieles spricht für eine Verbindung zwischen skandinavischem Volksbrauch und der norddeutschen Tradition. So nimmt man an, dass sich das Tonnenabschlagen in Anlehnung an mittelalterliche Reiterspiele als Reiterspiel der Knechte, welche von den herrschaftlichen Wettkämpfen ausgeschlossen blieben, entwickelte und seitdem in den Dörfern der Ostseehalbinsel fortbesteht.

Die Tonnenbundbrüder (zunehmend auch Schwestern) haben die Aufgabe, zu Pferd im Galopp mit einem schweren Hartholzknüppel das Fass zu zerschlagen. Dabei werden folgende Würdenträger ermittelt: Sandkönig wird (wer zuerst vom Pferd fällt), Bodenkönig (wer den Fassboden „entfernt“), und Tonnenkönig (wer den letzten Holzsplitter vom Haken holt). In einigen Orten wird auch ein Stäbenkönig gekürt, der das letzte gewölbte Seitenbrett des Fasses entfernt.

#### **Pressekontakt:**

Nicole Paszehr | Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Onlinekommunikation  
Barther Straße 16 | 18314 Löbnitz | Fon 038324 64039 | Fax 038324-64034  
[nicole.hoera@tv-fdz.de](mailto:nicole.hoera@tv-fdz.de) | [www.fischland-darss-zingst.de](http://www.fischland-darss-zingst.de)